

5327/AB XX.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5584/J - NR/1999 betreffend Vertretung in Aufsichtsräten, Beiräten, Kommissionen und anderen Gremien, die die Abgeordneten Mag. Gilbert Trattner und Kollegen am 20. Jänner 1999 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1. bis 3.:

Bei den Bediensteten des Ressorts liegen folgende Tätigkeiten als Ressortvertreter vor:

* Nichtbedienstete des Ressorts lt. Pkt. 3

Pädagogischer Verlag Ges.m.b.H.

SektChef Dr. Anton DOBART

SektChef Dr. Günter OBERLEITNER

Österreichischer Bundesverlag Ges.m.b.H

SektChef Dr. Anton DOBART

SektChef Dr. Günter OBERLEITNER

MinR Dr. Clemens HÜFFEL

MinR Dr. Martin SCHREINER

BIG Bundesimmobiliengesellschaft

MinR Dr. Franz LOICHT

MinR Dr. Stephan NAGLER

Olympia Eissportzentrum Innsbruck Ges.m b H

MinR Dr. Franz LOICHT

Museumsquartier Errichtungs - und Betriebsges.m.b.H.
MinR Dr Franz LOICHT
SektChef Dr. Rudolf WRAN

ÖSZ Buchauslieferungsges.m.b.H.
SektChef Dr. Günter OBERLEITNER

ÖBV Handelsges.mb.H.
SektChef Dr. Günter OBERLEITNER
Franz Deuticke Verlagsges.m.b.H.
SektChef Dr. Günter OBERLEITNER

BUWOG Ges.m.b.H
MinR DDr. Claus WALTER

Aufsichtsrat der Schloss Schönbrunn Kultur - und Betriebsges.m.b.H.
SektChef Dr. Rudolf WRAN

Kulturhistorisch - touristischer Beirat
* Präsident des Bundesdenkmalamtes i.R. Dr. Gerhard SAILER

Kunstförderungsbeirat
MinR Dr. Hans HORCICKA
MinR Dr. Georg FREUND

Council of ICCROM (International Council for the Study of Preservation, Conservation and
Restoration of Monuments)
MinR Dipl. - Ing. Franz NEUWIRTH

Österreichisches Nationalkomitee für ICOM (International Committee of Museums)
HR Dr. Georg KUGLER
Dr. Margot SCHINDLER

Beiräte gemäß § 3 Absatz 2 und § 9 Absatz 1 Ziffer 7 des Bundesgesetzes über die Förderung
politischer Bildungsarbeit und Publizistik
MinR Dr. Clemens HÜFFEL

Fonds zur Integration von Flüchtlingen
OR Dr. Rainer FANKHAUSER

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA)
Mitglied der Kontrollversammlung:
MinR i.R. Dr. Helmut BIFFL
MinR Dr. Wilhelm LIEBSCH

Brandstetter Verlags Ges.m.b.H
MinR Dr. Martin SCHREINER

ÖISS - Österreichisches Institut für Schul - und Sportstättenbau
MinR Dr. Franz LOICHT
SektChef i.R. Dr. Josef MÜLLER - FEMBECK
HR i.R. Mag. Werner KREMS
SektChef Dipl. - Ing. Walter HEURITSCH

Museum Leopold Privatstiftung
SektChef Dr. Peter MAHRINGER
MinR Dr. Franz LOICHT

Österreichische Ludwig Stiftung für Kunst und Wissenschaft
BM Elisabeth GEHRER
* VK a.D. Dr. Erhard BUSEK
SektChef Dr. Peter MAHRINGER
* Dir. Dr. Christoph BROCKHAUS

BIG - Bauträger Ges.m.b.H.
MinR Dr. Franz LOICHT
MinR Dr. Stephan NAGLER

Arbeitsgruppe zur Durchforstung der Rechtsordnung hinsichtlich behindertendiskriminierender
Bestimmungen
Dr. Gerhard MÜNSTER
OR Dr. Rainer FANKHAUSER

BG über die Förderung politischer Bildungsarbeit und Publizistik
MinR Dr. Clemens HÜFFEL
MinR Dr. Walter HEGINGER

BG über die Rückgabe von Kunstgegenständen aus den Österreichischen Bundesmuseen und Sammlungen
SektChef Dr. Rudolf WRAN
MinR Dr. Georg FREUND

BKA - Menschenrechtsjahr 1998
Mag. Sigrid STEININGER

Bundes - Vergabekontrollkommission
OR Dr. Walter URBAN

BKA - Rechts - und Verwaltungsinformatik, Logistik
MinR Dr. Reinhart RONOVSKY
VB Mag. Andreas BITTERER

Verwaltungs - Innovations - Programm (VIP) des BMFin. Projekt „Leitbild für den Bundesdienst“
MinR Dr. Rainer ZIMMERMANN

Pädagogische Tatsachenforschung an den Päd. Akademien
MinR Dr. Albert RIEDER

Präventionsbeirat
MinR Mag. Joachim CHISTÈ

Ad 4.:
Bei der Entsendung der jeweiligen Vertreter waren ausschließlich fachliche Gründe für die Nominierung maßgeblich.

Ad 5.:
Aufgrund besonderer fachlicher Kompetenz und Qualifikation.

Ad 6. u. 7.:

Prinzipiell wird darauf geachtet und auf Unvereinbarkeiten Bedacht genommen.

Ad 8.:

Da die genannten Personen als Vertreter des Unterrichtsressorts nominiert werden, ist eine öffentliche Ausschreibung nicht nötig.

Ad 9. u. 10.:

Auf den Bericht des Rechnungshofes über Ergebnisse der Erhebung betreffend die durch - schnittlichen Einkommen sowie zusätzlichen Leistungen für Personen bei Unternehmungen und Einrichtungen im Bereich der öffentlichen Wirtschaft, der die Leistungen an Aufsichtsräte enthält, wird verwiesen.

Ad 11., 12. u. 14.:

Bei einer Nebentätigkeit handelt es sich um eine Aufgabe, die ein Beamter neben seiner ihm voll beanspruchenden Haupttätigkeit ausübt. Übt er diese während der Dienstzeit aus, so hat er, wie der Verwaltungsgerichtshof wiederholt festgestellt hat, die dadurch „liegen gebliebene Arbeit“ später nachzuholen. Ein Entfall von Dienststunden, eine Beeinträchtigung des Dienstbetriebes oder ein Bedarf zusätzlicher Bediensteter infolge von Nebentätigkeiten ist daher begrifflich nicht möglich.

Ad 13.:

Für Vergütungen für Nebentätigkeiten wurden im Budgetkapitel 12 (BMUK samt Dienststellen) im Jahre 1998 insgesamt S 6,123.160,90, das sind ca. 0,02% des gesamten Personalaufwands, aufgewendet.

Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass Nebentätigkeiten Tätigkeiten für den Bund sind. Sollten diese Tätigkeiten daher nicht weiter von öffentlich Bediensteten als Nebentätigkeiten ausgeübt werden, so müssten diese, soweit dies überhaupt möglich ist, von anderen, also zugekauften Kräften

verrichtet werden, soll es nicht zu einer Leistungseinschränkung des Bundes kommen.